

Lundy Bancroft

Warum tut er das?

Leseprobe

[Warum tut er das?](#)

von [Lundy Bancroft](#)

Herausgeber: Unimedita



Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.de

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer



Inhalt

Anmerkungen zur Terminologie	vi
Einleitung	viii

Teil I

Wie Missbrauchstäter denken 1

1. Das Rätselhafte	2
2. Die Mythen	19
3. Die missbräuchliche Mentalität	48
4. Die Typen misshandelnder Männer.....	75

Teil II

Der misshandelnde Mann in Beziehungen 105

5. Wie missbräuchliches Verhalten entsteht.....	107
6. Der misshandelnde Mann im Alltag.....	134
7. Misshandelnde Männer und Sex	167
8. Misshandelnde Männer und Sucht.....	187
9. Der misshandelnde Mann und Trennung.....	206

Teil III

Der misshandelnde Mann in der Gesellschaft 227

10. Misshandelnde Männer als Väter	229
11. Misshandelnde Männer und ihre Verbündeten	267
12. Der misshandelnde Mann und das Rechtssystem.....	285

Teil IV**Den misshandelnden Mann verändern 309**

13. Wie wird man zu einem misshandelnden Mann311

14. Der Veränderungsprozess.....328

15. Schaffung einer Welt frei von Missbrauch361

Ressourcen.....383

Danksagungen406

Über den Autor.....408

Stimmen zum Buch.....409

Index411

Impressum.....423



Einleitung

Ich arbeite seit mehr als dreißig Jahren als Berater, Gutachter und Ermittlungshelfer mit wütenden und kontrollierenden Männern und habe aus den über zweitausend Fällen, mit denen ich zu tun hatte, eine Fülle von Kenntnissen gesammelt. Ich habe die Warnzeichen von Missbrauch und Kontrolle gelernt, auf die eine Frau schon früh in einer Beziehung achten kann. Ich habe begriffen, was ein kontrollierender Mann wirklich sagt, welche Bedeutung sich hinter seinen Worten verbirgt. Ich habe Hinweise wahrgenommen, die darauf hindeuten, dass verbale und emotionale Aggressionen auf Gewalt zusteuern. Ich habe Wege gefunden, um misshandelnde Männer, die eine Veränderung vortäuschen, von denen zu trennen, die echte Arbeit an sich selbst leisten. Und ich habe gelernt, dass das Problem der Misshandlung überraschend wenig damit zu tun hat, wie ein Mann *fühlt* – meine Klienten unterscheiden sich in ihren emotionalen Erfahrungen nur sehr wenig von nicht-misshandelnden Männern – sondern damit, wie er *denkt*. Die Antworten liegen in seinem Kopf.

Doch so sehr es mich freut, dass ich die Gelegenheit hatte, diese Einsichten zu gewinnen, *gehöre ich nicht zu den Menschen, die sie am meisten brauchen*. Denn die Menschen, die am besten von den Erkenntnissen über Missbrauchstäter und ihre Denkweise profitieren können, sind die *Frauen*. Sie können das, was ich erfahren habe, nutzen, um sich selbst zu helfen und zu erkennen, wann sie in einer Beziehung kontrolliert oder abgewertet werden, und um Wege zu finden, sich von aktuellem Missbrauch zu befreien. Sie können lernen, wie man es vermeiden kann, sich das nächste Mal mit einem missbrauchenden Mann – einem Kontrolleur oder einem Benutzer – einzulassen. Das Ziel dieses Buches ist es, Frauen die Fähigkeit zu vermitteln, sich selbst physisch und psychisch vor wütenden und kontrollierenden Männern zu schützen.

Als Vorbereitung auf dieses Buch habe ich zunächst eine Liste von einundzwanzig Fragen zusammengestellt, die mir Frauen am häufigsten über ihre misshandelnden Partner stellen. Dies sind Fragen wie

„Tut es ihm wirklich leid?“

„Warum stellen sich so viele unserer Freunde auf seine Seite?“

„Wird er mich eines Tages schlagen?“

und viele weitere. Ich habe meine Ausführungen dann um diese Bedenken und Befürchtungen herumgesetzt, um sicherzustellen, dass Frauen hier die Informationen finden, die sie dringend benötigen. Beim Durchblättern dieses Buches sehen Sie, dass diese einundzwanzig Fragen optisch hervorgehoben sind. Vielleicht möchten Sie sich nun Zeit nehmen, um die Seiten durchzublättern, nur um einen kurzen Blick darauf zu werfen, an welcher Stelle ich die Themen angesprochen habe, die für Sie am dringendsten sind.

Ein weiteres wichtiges Ziel von mir ist es, jeder Frau, die damit kämpft, wie sie in ihrer Beziehung behandelt wird, Hilfe anzubieten, und zwar unabhängig davon, wie sie das Verhalten ihres Partners einschätzt. Worte wie *Kontrolle* und *Misshandlung* können belastend sein, und Sie haben vielleicht nicht das Gefühl, dass sie zu Ihren besonderen Umständen passen. Ich habe mich dafür entschieden, den Begriff *misshandelnde Männer* oder *Missbrauchstäter* zu verwenden, um Männer zu bezeichnen, die ein breites Spektrum von kontrollierenden, abwertenden oder einschüchternden Verhaltensweisen anwenden. In einigen Fällen spreche ich von körperlichen Misshandlungen und in anderen Fällen von Männern, die ihre Partnerinnen benutzen oder beleidigen, sie aber niemals erschrecken oder einschüchtern. Einige der Männer, die ich auf den folgenden Seiten beschreibe, verändern ihre Stimmungen so drastisch und so oft, dass eine Frau sich nie sicher fühlen kann, wie ihr Partner gerade ist, geschweige denn, dass sie ein Etikett anbringen könnte. Ihr Partner mag arrogant sein, Psychospiele spielen oder sich immer wieder selbstsüchtig verhalten, aber seine positiven Aspekte können Ihnen das Gefühl geben, dass er meilenweit davon entfernt ist, ein „Missbrauchstäter“ zu sein. Bitte lassen Sie sich von meiner Sprache nicht abschrecken; ich habe das Wort „Missbrauchstäter“ einfach als Kurzform gewählt für „Männer, die dazu beitragen, dass ihre Partnerinnen sich chronisch misshandelt oder abgewertet fühlen“. Sie können einen anderen Begriff wählen, wenn Sie einen kennen, der besser zu Ihrem Partner passt. Aber welche Art der Misshandlung auch immer Ihr Partner anwendet: Seien Sie versichert, dass Sie auf diesen Seiten die Antworten auf viele Fragen finden werden, die Sie verwirren.

Wenn die Person, mit der Sie es zu tun haben, das gleiche Geschlecht hat wie Sie, sind Sie hier auch richtig. Lesben und Schwule, die ihre Partnerin oder ihren Partner misshandeln, denken im Großen und Ganzen genauso wie missbrauchende heterosexuelle Männer und wenden die gleichen Taktiken und Ausreden an. In diesem Buch verwende ich den Begriff *er* für die misshandelnde und *sie* für

die misshandelte Person, um meine Erörterung einfach und klar zu halten, aber misshandelte Lesben und schwule Männer sind in meinen Gedanken sehr stark vertreten, unmittelbar neben misshandelten Hetero-Frauen. Natürlich müssen Sie die Sprache der Geschlechter ändern, damit sie zu Ihrer Beziehung passt, wofür ich mich im Voraus entschuldige. In Kapitel 6 finden Sie auch einen Abschnitt, in dem ich speziell über die Ähnlichkeiten und Unterschiede bei gleichgeschlechtlichen Missbrauchstätern spreche.

Dieses Buch enthält ebenfalls Geschichten von Männern aus einem sehr breiten Spektrum von kulturellen Hintergründen. Obwohl sich die Einstellungen und Verhaltensweisen von kontrollierenden und misshandelnden Männern von Kultur zu Kultur etwas unterscheiden, habe ich festgestellt, dass die Gemeinsamkeiten die Unterschiede bei Weitem überwiegen. Wenn Ihr Partner Schwarzer oder Migrant ist oder wenn Sie selbst Mitglied einer dieser Gruppen sind, werden Sie feststellen, dass vieles von dem, was in diesem Buch besprochen wird, oder vielleicht sogar alles, gut zu Ihrer Erfahrung passt. Obwohl ich bei den Fällen, die ich in diesem Buch beschreibe, keine Angaben zur ethnischen Zugehörigkeit mache, sind etwa ein Drittel der Täter, deren Geschichten ich erzähle, Schwarze oder Männer aus Ländern außerhalb Nordamerikas. In Kapitel 6 gehe ich näher auf einige spezielle ethnische Fragen ein.

Meine Erfahrung mit der Beratung von wütenden und kontrollierenden Männern

Meine Beratung von misshandelnden Männern – einzeln und in Gruppen – begann ich 1987, als ich für ein Programm namens Emerge arbeitete. Emerge war die erste Agentur in den Vereinigten Staaten mit spezialisierten Angeboten für Männer, die Frauen misshandeln. In den folgenden fünf Jahren arbeitete ich fast ausschließlich mit Klienten, die freiwillig zu diesem Programm kamen. Sie nahmen in der Regel unter starkem Druck ihrer Partnerinnen teil, die entweder davon sprachen, die Beziehung zu beenden, oder dies bereits getan hatten. In vielen Fällen war die Frau vor Gericht gegangen, um eine einstweilige Verfügung zu erwirken, die dem Mann das Betreten der Wohnung untersagte und ihn in vielen Fällen aufforderte, sich von der Frau ganz fernzuhalten. Die Hauptmotivation der Männer, sich beraten zu lassen, war die Hoffnung, ihre Beziehungen zu retten. Es kam häufig vor, dass sie sich wegen ihres missbräuchlichen Verhaltens schuldig oder unwohl fühlten. Aber gleichzeitig glaubten sie so fest an die Stichhaltigkeit ihrer Ausreden und Rechtfertigungen, dass ihre Reuegefühle alleine nicht ausgereicht hätten, um sie

in meinem Programm zu halten. In diesen frühen Jahren waren meine Klienten Männer, die eher verbale und emotionale Misshandlungen als körperliche Gewalt anwendeten, obwohl die meisten von ihnen zumindest bei einigen Gelegenheiten auch körperlich einschüchternd oder aggressiv waren.

In den 1990er-Jahren reagierte das Rechtssystem viel stärker auf häusliche Gewalt, als es in der Vergangenheit geschehen war, mit dem Ergebnis, dass Klienten mit gerichtlich angeordnetem Beratungsbedarf nach und nach in unsere Beratungsagentur kamen und dann immer mehr durch unsere Türen strömten. Diese Männer hatten oft eine viel größere Neigung zu körperlicher Gewalt als unsere früheren Klienten. Manchmal ging es um den Einsatz von Waffen oder brutalen Schlägen, die zur Einweisung ihrer Partnerinnen ins Krankenhaus führten. Wir stellten jedoch fest, dass sich diese Männer in anderer Hinsicht allgemein nicht wesentlich von unseren verbal misshandelnden Klienten unterschieden: Ihre Einstellungen und Ausreden waren in der Regel die gleichen, und sie übten neben ihren körperlichen Angriffen auch seelische Grausamkeit aus. Ebenso wichtig war, dass die Partnerinnen dieser misshandelnden Männer weitgehend dieselben Leiden in ihrem Leben beschrieben, die wir von Frauen kannten, die psychisch misshandelt worden waren. Dies zeigte uns, dass verschiedene Formen des Missbrauchs ähnliche destruktive Auswirkungen auf Frauen haben.

In all den Jahren meiner Arbeit mit kontrollierenden und misshandelnden Männern sind meine Kollegen und ich streng darauf bedacht, auch immer mit der Frau zu sprechen, die unser Klient misshandelt hat, unabhängig davon, ob das Paar noch zusammen ist oder nicht. (Und wenn er eine neue Beziehung begonnen hat, sprechen wir auch mit seiner jetzigen Partnerin. Dadurch wird für uns deutlich, dass misshandelnde Männer ihre Muster von einer Beziehung zur nächsten fortsetzen.) Gerade durch diese Interviews mit Frauen haben wir unsere größten Erkenntnisse über Macht und Kontrolle in Beziehungen gewonnen. Die Berichte der Frauen haben uns auch gezeigt, dass misshandelnde Männer ihre eigenen Geschichten mit einer enormen Verleugnung, Verharmlosung und Verzerrung in Bezug auf ihr eigenes Verhalten darstellen. Wenn wir also der misshandelten Frau nicht genau zuhören, ist es uns unmöglich, ein genaues Bild von den Vorgängen in einer missbrauchenden Beziehung zu gewinnen.

Die psychologische Beratung misshandelnder Männer ist eine schwierige Aufgabe. Die Klienten sind in der Regel sehr zurückhaltend, wenn es darum geht, sich dem Schaden zu stellen, den sie ihrer Partnerin und oft auch ihren Kindern zugefügt haben. Sie halten fest an ihren Ausreden und Vorwürfen gegenüber dem Opfer. Wie Sie auf den nächsten Seiten sehen werden, hängen sie an den verschiedenen Privilegien, die sie durch die Misshandlung ihrer Partnerin erlangen, und

sie haben Gewohnheiten, die es ihnen schwer machen, sich eine respektvolle und gleichberechtigte Beziehung mit einer Frau vorzustellen.

Ich werde manchmal gefragt: Welchen Sinn macht es, mit misshandelnden Männern zu arbeiten, wenn es so schwer ist, sie zu einer Veränderung zu bewegen? Dafür gibt es mehrere Gründe. Erstens: Wenn auch nur ein Mann aus einer zehnköpfigen Gruppe substanzielle und dauerhafte Veränderungen in seinem Verhalten vornimmt, dann habe ich meine Zeit und Energie gut investiert, denn seine Partnerin und seine Kinder werden eine erhebliche Veränderung ihrer Lebensqualität erfahren. Zweitens: Ich bin der Ansicht, dass Täter für ihre Taten zur Verantwortung gezogen werden sollen. Wenn sie an einem Täterprogramm teilnehmen, können sie zumindest aufgefordert werden, sich um den Schaden zu kümmern, den sie angerichtet haben. Außerdem habe ich die Hoffnung (und sehe Anzeichen dafür), dass sich die kulturellen Werte mit der Zeit ändern können, wenn die Menschen feststellen, dass Männer, die Frauen chronisch misshandeln und erniedrigen, zur Verantwortung gezogen werden. Drittens, und das ist wahrscheinlich der wichtigste Punkt: Ich betrachte die Frau, die mein Klient misshandelt hat, als diejenige, der ich in erster Linie diene, und daher nehme ich mindestens alle paar Wochen Kontakt zu ihr auf. Mein Ziel ist es, ihr emotionale Unterstützung zu geben, ihr zu helfen, sich über Beratungs- und Rechtsdienstleistungen zu informieren, die es für sie in ihrer Gemeinde gibt (in der Regel kostenlos), und ihr zu helfen, ihren Geist von dem Knoten zu befreien, den ihr Lebenspartner geknüpft hat. Ich kann es ihm schwerer machen, sie zu manipulieren, und ich kann sie vielleicht vor hinterhältigen Manövern warnen, die er plant, oder vor einer Eskalation, die ich beobachte. Solange ich mich auf die Frau und ihre Kinder als diejenigen konzentriere, die meine Hilfe am meisten verdienen und brauchen, kann ich fast immer einen positiven Beitrag leisten, unabhängig davon, ob mein Klient beschließt, sich ernsthaft seinem eigenen Problem zu stellen oder nicht. (In Kapitel 14 beschreibe ich, wie ein Therapieprogramm für misshandelnde Männer tatsächlich abläuft, und erkläre, wie eine Frau feststellen kann, ob ein bestimmtes Programm ordnungsgemäß umgesetzt wird oder nicht.)

In den letzten Jahren habe ich durch meine Arbeit als Ermittlungshelfer in Sachen Kindesmissbrauch und als Sorgerechtsgutachter für verschiedene Gerichte einen neuen Umgang mit Familien gefunden, die von misshandelnden Männern betroffen sind. Einige der durch diese Erfahrungen gewonnenen Erkenntnisse erläutere ich in Kapitel 10, in dem die Erfahrungen von Kindern untersucht werden, die misshandelnden Männern ausgesetzt sind – gewöhnlich ihren Vätern oder Stiefvätern. Ich kläre dabei über die Art und Weise auf, in der einige Missbrauchstäter ihre Muster der Kontrolle und Einschüchterung während des Sorgerechtsverfahrens vor den Familiengerichten fortsetzen.



Index

A

- Ablenken, Aufmerksamkeit der 19, 154
Aggressive Persönlichkeit als Ausrede 30
Alkoholismus 196-197, 203, 373. *Siehe auch Sucht*
Vorwand als 207
Alltag, misshandelnde Mann im 134
Angestellte, Chefs, eines missbräuchlichen 48, 278
Anonyme Alkoholiker (AA) 195-196, 206, 209
Anschuldigungen, falsche 294
Antisoziale Persönlichkeitsstörung 100
Anwälte, misshandelte Frauen, für 305
Arbeit, unentgeltliche 151
Aufklärung 349, 378-379
Ausbeutung, Frauen von
sexuelle 117, 173, 274
wirtschaftliche 6, 152
Ausbruch, der 145
Auseinandersetzung 137, 166
Krieg, als 141
Merkmale einer missbräuchlich geführten 141
misshandelnder Mann in, der 136
Ausreden ix, xi, 5, 14-15, 20, 26-27, 47, 69, 111, 116, 131, 144, 160, 162, 165, 191, 194, 196, 243, 302, 325, 331, 338, 341, 350, 359, 377, 382, 403
Alkohol 20, 198
Angst vor Intimität 40
ethnischer Hintergrund 160
Frauenhass als 40
Kommunikations-, Konfliktlösungs- und Stressmanagement-Fähigkeiten, schlechte 43
Kontrollverlust 33
kultureller Einfluss als 325
Opfer-Status 45
Rassendiskriminierung 162
Selbstwertgefühl, geringes 41
Autoritäre Eltern 235
Autorität 51-52, 71, 142, 243-244, 342
elterliche 235
respektieren 39, 262
Untergrabung der 243, 253, 265
Zorn als Infragestellung 59

B

- Batterers Anonymous-Gruppen 194
Bedtime for Francis (Hoban) 320
Belohnung, Misshandlung, für sein 130
Berater 372
Aufgabe als 29, 55, 134, 328
misshandelnden Männern, von 68
Berechtigungsdenken 58-60, 67, 70, 72, 74, 77, 140, 144, 186, 204, 208-209, 236, 239, 271, 324, 336, 340, 350, 360, 375
Berichte misshandelter Frauen 46
Besitzanspruch 115

Besitzdenken 73-74, 116, 238
 Besuchsrecht 255-257, 259, 263-264, 351
 unbeaufsichtigtes 262
 Bevorzugungen 248
 Bewährung, Missbrauchstäter auf 301
 Bewährungshelfer 16, 289, 291, 302-303, 307, 329, 373, 375
 häusliche Gewalt, Haltung zu 302
 Bewegung gegen die Misshandlung von Frauen 327
 Beziehung 213
 Beginn einer neuen 210
 Beginn einer, zu 17, 107, 109
 Ende der 212, 215, 220, 258
 gleichgeschlechtliche Missbrauch in 164-165
 misshandelnder Mann in, der 105
 sexuelle 168, 175
 Bezirksstaatsanwalt 288
 Brewster, Susan Clark (Wie ein Anker im Strudel der Gewalt) 273, 401

C

Carrey, Jim 320
 Chef, Machtmissbrauch durch den 278, 325
 Chronische Misshandlung 7, 48, 190, 282, 381
 Chronische Untreue 91
 Chronische Wut 128
 Clay, Andrew Dice 317
 Computerspiele 321

D

Definierung, Realität, der 80
 Denkmuster missbrauchender Männer 1, 17, 147, 159, 312
 Berechtigungsdenken 334
 Kontrolle 159
 Rechtfertigungen 160, 163

Depersonalisierung 62, 173
 Destabilisierer, der 82
 Diskreditierung 123
 Diskriminierung 46, 161, 165
 Frauen, von 161
 Doppelmoral 61, 146, 153, 183, 214, 335
 Doppelstandard 183
 Drogenmissbrauch 6, 24, 188-189, 192-193
 Entschuldigung für Missbrauchshandlungen 102
 gesellschaftlicher Rückhalt 194
 Missbrauch der Partnerin 188
 Missbrauchshandlungen und 101
 psychische Störungen, Zusammenhang mit 99
 Selbstreflexion hemmend 204
 Drohungen 6, 40, 85, 98, 100, 102, 155, 158, 185, 198, 202, 221, 224-225, 234, 237, 268, 281, 318, 349, 369, 383
 tödliche 98
 Druckkessel-Theorie 29-30

E

Egozentrik 3, 67, 78, 89, 96, 101, 116, 120, 170, 196, 236, 239-240, 255, 342, 354, 359
 Ehrerbietung 42, 55, 57
 Eifersucht 4, 73, 116, 240
 fanatische 160
 sexuelle 72
 Einfühlsame, der 86
 Einschüchterung xii, 6-7, 45, 93, 110, 117, 120, 127, 133, 143, 160, 172, 185, 199, 211, 282, 287, 318-319, 325, 347, 380
 Einstweilige Verfügungen 159, 224, 270, 286, 288, 294, 296-297
 Erwirken einer x, 27, 159, 165, 221, 224, 268, 287, 296, 304, 306

- Fallenlassen der Richter und* 299, 306, 353
Verstoß gegen 62, 209, 285, 287-288, 294
 Einzeltherapie 12-13
 misshandelnder Mann in der 348
 Elterliche Entfremdung 260
 Behauptung nutzen 259
 Eminem 316-317, 323, 380
 Emotionale Bedürfnisse 56, 152, 170, 240
 Emotionale Fürsorge 55-56, 89
 Empathie 26, 149, 216, 246, 317, 329, 334, 359
 Mangel an 154
 Entmenschlichung 173
 Entpersonalisierung 215
 Pornografie, durch 181
 Entscheidungsfindung, missbräuchliche Kontrolle, in der 51
 Entschuldigungen 23, 69, 131, 146, 211, 291, 300, 336
 unaufrichtige 123
 Entwertung, Leistung der Partnerin, der 55
 Erniedrigung, Frauen von, Pornografie 181
 Erwartungen, unrealistische 60
 Eskalation xii, 99, 189-190, 262
 Ethnische Gruppen 160, 162
 Ex-Partnerin, Warnzeichen 95
 Externalisierung, Verantwortung der 69, 236
- F**
- Falsche Anschuldigungen häuslicher Gewalt 258, 294
 Familiengerichte 114, 252, 255, 257, 259, 262, 393, 395
 Täter vor den 256
 Familien misshandelnder Männer xii, 232, 248
 Entscheidungen in 233
 Familienmitglieder 73, 191, 248-249
 Verhaltensänderung, Hoffnung auf 191
 Fantasie 251
 Feldweibel, der 84
 Finanzen, Kontrolle der 152, 257
 Finanzielle Position, Ausnutzen der 257
 Fordernde, der 77
 Forward, Susan (Liebe als Leid. Warum Männer ihre Frauen hassen und Frauen gerade diese Männer lieben) 39, 387
 Frauenfeindliche Denkweisen 181
 Frauenhass, als Entschuldigung 39
 Frauen, Missbrauch von, Beziehungen, in 5
 Frauen, Misshandlung von 23-24, 161, 215, 283, 307, 315, 317, 320-321, 323, 325-327, 372, 380
 Freiheit, persönliche 52
 Freizeit und Freiheit für ihn 151
 Freud, Sigmund 273
 Freunde 370
 misshandelten Frau, der 271
 Freundlichkeit, unberechenbare 216
 Frühwarnzeichen 17, 112, 133, 409
 Frustration 29, 66, 83, 150, 168, 192, 250, 367
 Fundamentalistische religiöse Gruppen 162
 Fürsorge 43, 64, 77, 147, 151, 214, 278, 319
 emotionale 55-56, 89
 körperliche 55
 sexuelle 55, 57

G

Gefängnisstrafe 301
 Gefühle 28
 Grund für Missbrauch, als 47
 unterdrückte 29
 Geheimhaltung 237, 375
 Kinder und die Bürde der 238
 Geisteskrankheit 11, 351
 Gemeinsames Sorgerecht, Mythos vom 260
 Gemeinschaft 374
 Missbrauchsthema, Haltung zum 377
 unterstützenden Maßnahmen der 249
 Gericht x, 96, 207, 209, 224, 226, 229, 253-257, 259, 262-263, 265, 267-268, 280, 286-291, 295-302, 304-305, 307, 337, 354
 Strafe, vom Gericht verhängte 299
 Geschlechterrollen 87, 118, 164, 242, 313, 320-321
 Erwartungen an die 319
 frühe Prägung 319
 Geschwister 232, 249-250, 313
 Gewalt unter 248
 Geschwister-Beziehungen 249
 Gesellschaft 284, 314, 325
 gesellschaftliche Standpunkte verändern 379
 misshandelnder Mann in der 227
 Misshandlungen, Haltung gegenüber 271
 Perspektiven des Täters einlassen, auf die 282, 284
 Gesetzlicher Anspruch 314
 Gespaltene Persönlichkeit, misshandelnder Männer 67
 Gestationsdiabetes. *Siehe* Blutzucker, hoher

Gewalt 102, 155-156, 158, 161, 166, 225
 Aggressivität von Jungen 322
 Alkohol und 198
 Androhung körperlicher 156
 Berechtigung zur Anwendung 58
 Definition von 156-157
 Gewaltbereitschaft 86, 158
 Beurteilung der potentiellen 221
 Indikator für künftige 155
 sexueller Übergriff ist 185
 Vorgeschichte von 6
 Gewissen 63, 70, 100, 130, 135
 Großzügigkeit 7, 52, 66, 147
 Gruppensitzungen 303, 352-353, 359
 Guns N' Roses 317
 gute Phasen 146

H

Haushalt, Aufgaben im 151
 Haushaltsführung 56, 343
 Häusliche Gewalt xi, 161, 163, 260, 287, 290, 294, 302, 305, 314
 Experten für 280, 410
 Familiengerichte, Verständnis von 261
 Reaktion auf 194, 304
 Task Force gegen 378
 Herman, Judith in ihrem (Meisterwerk Trauma and Recovery) 281
 Hilfe. *Siehe* auch Missbrauchs-Hotline
 Hilfe, misshandelte Frauen, für 124, 132, 166, 176, 185, 223, 293, 305, 308, 369, 378, 382
 Ressourcen 401
 Hoban, Russel (Bedtime for Francis) 320
 Homosexualität 94, 164-165, 176
 Hotline 85, 127, 133, 158, 176, 185, 224, 307, 383, 398
 Anruf, sobald als möglich 98, 126

I

- Inhaltliche Rechtfertigung von Missbrauch 191
 Internet, Pornografie und 321
 Intimität 41, 154, 156, 193, 286, 318, 345
 Angst vor 22, 40, 318
 Mangel an 170
 Verlust an 193
 Inzest 240, 273
 Isolation 73, 192, 250, 361

J

- Job, Stress im 368

K

- Kinder 153, 282, 375
 Beratung für Kinder von Missbrauchsopfern 249
 Beschämen von 248
 Besitz, als persönlicher 254
 Botschaften an 376
 Erziehung 25, 52, 112, 160, 233-235, 237-238, 244, 256, 265, 316-317, 326, 398
 Geheimhaltung 375
 Kinderschutzbehörde 163, 263
 körperlicher Misshandlung 240
 misshandelnden Väter
 Sichtweise ihre 250
 misshandelten Müttern, von 264
 misshandelter Frauen 244, 247, 376-378
 Misshandlung von 239
 Perspektive der 362
 Rechte, ihre 54
 Religion, Regeln ihrer 316
 traumatische Bindung 251
 Trennung, nach der 253, 255
 unsichtbar werden 375
 Waffe der Misshandlung, als 246

- Kindererziehung. *Siehe* Kinder, Erziehung
 Kindesmissbrauch xii, 46, 72, 216, 270, 274, 401
 Missbrauchstätern, als Mythos 23
 Kollektivstrafen 248
 Kompetenzdefizite, Missbrauchenden von 43
 Konsequenzen, Verhaltens, des 335
 Kontrolle ix, 50, 110, 115, 235, 269
 Denken der Partnerin, über das 81
 Finanzen, über die 152
 Kontrolltaktiken 45, 325
 kontrollierende Gesprächstaktiken 143
 Rechtfertigung der 53
 Sexualleben, über 184
 Verlust der 22, 32-33, 111, 160
 Kontrollierende Gesprächstaktiken 143
 Kontrollverhalten 13, 46, 50, 81, 84, 144, 265, 335, 339, 342
 Ausrede, passende, für 26
 extremes 84
 Kontrollverlust 34, 146, 336
 Körperliche Fürsorge 55
 Körperliche Gewalt, psychische Erkrankungen und 100
 Körperliche Misshandlung 126-127, 156
 Kindern von 239
 Kultureller Einfluss, Ausrede als 324
 Kulturelle Unterschiede, missbräuchlichem Verhalten, bei 159
 Kurze Trennung 357

L

- Lächerlichmachen 133
 Lesben ix, 127, 165, 182, 326, 389-390
 Leugnen. *Siehe* auch Lügen

Liebe 7-8, 18, 28-29, 39, 63-64, 110, 115, 167, 177, 210, 216, 242, 317-320, 322, 367
Missbrauch und 28
Verwechslung von 63
 Liebe als Leid. Warum Männer ihre Frauen hassen und Frauen gerade diese Männer lieben (Forward) 39, 387
 Lügen 9, 66, 90, 167, 178, 248, 265, 268, 361
Gericht, vor 257
Manipulieren und 191
Trennung, nach der 220
 Lügendetektortest 24

M

Manipulatives Verhalten 6, 64-65, 76, 110-111, 191, 237
Eingreifen und Ändern 180
Kinder zur Geheimhaltung zwingen 237
männliche Rollenvorbilder 111
Rechtssystem 307
Veränderung, Eindruck der 337
Verbündete 284
 Manipulativität. *Siehe* manipulatives Verhalten
 Männer, misshandelte 44-45
 Märchen, gewalttätige Gesinnung und 320
 Marihuana, missbräuchliches Verhalten und 197
 Medien 64, 194, 380
Bejahung von Misshandlungen durch Männer 320
 Medikamente 38-39, 100-101, 302, 377
 Menschenrechte 59, 327, 395
 Mentalität, missbräuchliche 48
 Missbrauch 121, 362
Alkohol und 197
Anzeichen für 122
Art und Weise 122
Drogen als Waffen des 201
gesellschaftliche Zustimmung zum 194
Missbrauchsmuster 121
Missbrauchstragödie 5
physischer xi, 5-6, 23, 100, 102, 117, 158, 168, 185, 195, 198
psychischer 5-6, 38, 66, 102, 125, 350, 352
spezifische Formen 159
verbaler 5, 350
 Missbräuchliches Verhalten. *Siehe* Missbrauchsverhalten
 Missbrauchsfreie Welt, Schaffung einer 361
 Missbrauchstäter 110, 209, 219, 359
Angehörigen des 270
Anwälte für 280
Auseinandersetzungen, in 66
Berechtigungsdenken 336
Denkmuster 17, 370
eifersüchtige 12
Elternteil, als 236, 238, 251
Erreichen des 370
gleichgeschlechtliche x, 163, 165
Medikamente 100
Mythen über 21
Paartherapie, in der 345
Perspektive des 282
psychische Erkrankungen 100
Psychotherapie 23
Schutz vor dem 249
Sex, kein Interesse an 174
Sex und 167
Sex-Verständnis 169
sicher verlassen 86, 215, 220
Sorgerechtsstreitigkeiten, bei 257
Trennung, nach der 40, 209
Typen von 76, 102
Veränderung 111, 193, 327, 359

Veränderung erkennen 17
 Verbündete und 267, 269, 278
 neue Partnerin 276
 wie er über Gesetze und Konsequenzen denkt 290
 Missbrauchstäterin, gleichgeschlechtliche 165
 Missbrauchsverhalten 133, 135, 160, 328
 psychische Erkrankungen und 100
 Misshandelnder Mann. *Siehe* Missbrauchstäter
 Misshandelte Frauen 3, 95, 216, 220, 224, 249, 254, 262-264, 266, 268, 279, 283, 291, 297, 299, 363, 377-378, 383, 388, 394-395, 402, 410
 Alkohol- und Drogenprobleme 293
 Fürsprecher für 378
 Kindern, mit 226, 250
 Leugnung des Missbrauchs 225
 Schweigen 281
 Selbsthilfegruppen 357
 Trennung 215
 Unterstützung für 85, 352, 379
 Vorwürfe gegen 247
 Mobbing 81, 89, 149, 218, 247, 322, 337, 379
 Moralempfinden 314
 Mord 40, 99, 221, 317, 322
 Drohverhalten 99
 Trennung, nach der 6, 40
 Risiko eines 215
 Motivation, Veränderungen, für 354
 Musikvideos 194, 321, 404
 Mutter-Kind-Beziehung 243, 245, 253, 259
 Mythen, Missbrauchstäter, über 19, 21, 49, 188
 aggressive Persönlichkeit 30
 Alkoholismus 46

Angst vor Intimität 40
 Diskriminierung, gesellschaftliche 46
 Frauenhass 39
 frühere Partnerin 25
 Gefühle, starke 27
 Gefühle, unterdrückte 29
 Kindesmisshandlung 22
 Kommunikations-, Konfliktlösungs- und Stressmanagement-Fähigkeiten, schlechte 43
 Kontrollverlust 32
 Opfer-Status 45
 psychische Erkrankung 37
 Selbstwertgefühl, geringes 41
 Stress, Job im 43
 Wut, Umgang mit 35

N

Näheregulierung 41
 Narzisstische Persönlichkeitsstörung 101
 Negative Einstellung gegenüber Frauen 118, 120
 Neue Partnerin, Missbrauchstäters des 276
 Neutralität, Mythos der 281

O

Objektifizierung 62-63
 Ödipus-Komplex 273-274
 Öffentliches Image 67, 239
 positives, bemüht um 24
 postives, bemüht um 66
 Vater, guter 236
 Opfer 26-27, 45-46, 95, 110, 140, 142, 165
 arme Opfer, das 94-96
 zentrale Einstellungen 97
 Gewalt von 6, 409
 Misshandlungen, von 23, 95, 113
 Opferrolle 122, 138, 140

Opfer...

Rolle als 304

Täter als 154

Vorwürfe gegen das 302

P

Paartherapie 345-346

Missbrauchstäter in der 345

Passive Aggression 344

Polizei 286-289, 292-293, 373

misshandelte Frauen und 295

Pornografie 180-181, 222, 321, 403

Programm für Missbrauchstäter 14,
301, 307, 339

Programm für misshandelnde Männer 10, 267, 275, 337, 349-350, 409

Programm für misshandelte Frauen 39,
159, 223, 225, 249, 287, 296, 305,
308, 369, 377-378, 401

Projektion 139

Promiskuität 92, 184

Psychiatrische Erkrankungen 38, 100,
245

Psychische Gewalt 240

Psychotherapie 301, 349-350

*Missbrauchsprogramm, Unterschied
zwischen* 23

Missbrauchstäter für 23

R

Rambo 93

Rassendiskriminierung, als Entschuldigung 162

Rassismus 163, 325

Opfer von 22

Schuldgefühle und 162

Rationalisierung 28

inakzeptable 150

Realität, Umkehrung der 42, 48, 96,
142, 162, 258

Rechtfertigungen 42, 69, 135, 160, 162,
194, 243, 270, 300, 302, 325, 333
soziobiologische Argumente 183

Rechthaber, der 79

Rechtsanwälte 280

Rechtssystem xi, 264, 286-287, 290,
297, 303-308, 314, 349, 355, 359, 410
misshandelnder Mann und der 285
verschiedene Parteien im 287

Religion 161

fundamentalistischen religiösen Gruppen und 162

Respekt 57, 93, 241, 263, 265, 273, 275,
278, 327, 338, 341, 345, 354, 360,
378, 380-381

Frauen gegenüber 93, 265, 321

Gleichberechtigung und 327, 378

Kinder 54

Kinder, seitens Ihrer 265

Mangel an 93, 113, 311

Missbrauch und 74

Misshandlung und 63

Respektlosigkeit vi, 36, 39, 74, 76, 93,
95, 113, 121, 140, 160, 186, 198, 238,
254, 282, 337, 342, 350, 359, 379

Ressourcen 383

Reue 42, 69, 128-131, 206, 298, 329
Vortäuschung von 259

Richter 125, 135, 197, 256, 268, 270,
278-279, 285-286, 288-289, 291, 298,
300, 306-307, 373, 395

Richtig und Falsch, Vorstellung von 33,
313, 324

Rollenzuschreibung, Familie, in der 191

S

Sadistisch 98

Sarkasmus 45, 82, 142, 342

Scham 44, 165, 184, 198, 270, 368

- Scheidung 6, 169, 256, 260, 262, 268, 278, 314, 394, 398
- Schulden 220
- Schuldgefühle 16, 69, 87, 122, 130, 142, 162, 168, 173, 190, 270, 277, 340-341
- Schuld verschieben 23, 87, 124
Familienmitglieder, auf 192
Mutter des Täters, auf die 23
Trennung, an der 211
- Schulen, Gewalt an 322
- Schutz 93, 99, 233
Schutzhäuser 44
Sofortmaßnahmen zum eigenen 132
- Schwarze Frauen, misshandelte 163
- Schweigen 83, 122, 143, 165-166, 196, 244, 281, 326, 371, 375
Brechen 281, 375
Missbrauch über den 269
zum Schweigen bringen 143-144, 166, 196, 326
- Schwule Männer x
negative Einstellungen gegenüber Frauen 278
- Seelische Grausamkeit xi, 185, 245
- Seelsorger 8, 214, 372, 378
- Selbstbild 19, 41, 101, 108, 128, 132, 147
- Selbstmitleid 140, 334
- Selbstmord 209, 221, 293
- Selbstschutz-Instinkt 260, 265
- Selbstschutzmaßnahmen 308
- Selbstvertrauen 48, 119, 192, 240, 257, 361
- Selbstwertgefühl, geringes 12, 22, 41-42, 47
- Selbstzerstörerisches Verhalten 210
- Selbstzweifel 48-49, 112, 270
- Sex 171, 178
Allheilmittel, als 176
Doppelmoral und 183
erzwungener 185
kein Interesse an 174
Macht und Dominanz 172
Misshandlung, nach 177
Sexobjekt 173
Sexualisierung der Unterwerfung 175
Verletzlichkeit und 184
- Sexobjekt 117
- Sexspiele 182
- Sexuelle Fürsorge 55
- Sexueller Missbrauch 239
Kindesmissbrauch 273
- Sicherheitskonzept. *Siehe* Schutz
- Sorgerechtsgutachter xii, 251, 256-257, 267-268, 275, 278-279, 395
- Sorgerechtsstreitigkeiten 46, 256, 260, 274
Taktik des Missbrauchstäters 257
vorsorgliche Vorbereitung auf 263
- Sozialisierung 313
Mädchen, von 322
- Spaltungen säen in Familien 248
- Spannungsaufbau, Phase des 145
- Spieler, der (Typ misshandelnder Männer) 90
- Spiele, Sex, der gewaltvolle beinhaltet 182
- Spott 7, 62, 82, 142, 382
- Staatsanwälte 290-291, 373
- Stalking 6, 40, 210, 321
- Stimmungsschwankungen 7, 166
- Stockholm-Syndrom 216
- Strafmaß, gewalttätige Männer, für 288, 301
- Strafverfolgung 299, 306, 315
- Strafverfolgungsbehörde 305-306
- Sucht 101-102, 189, 191, 194, 204
Berechtigungsdenken und 204
Entzug von der 194-196, 204

Sucht...

- Mechanismen, gegenseitig verstärk-*
kende, von 203
- Missbrauch als eine Art von* 189
- misshandelnde Männer und* 187
- misshandelter Frauen* 294
- Rechtfertigung, als* 202
- Sexsucht* 75, 92, 203
- Unterschiede zwischen Missbrauch in*
der Partnerschaft und 192
- vs. psychische Störungen* 99
- Symptome, Misshandlung der 7

T

- Täterprogramm. *Siehe* Programm für
misshandelnde Männer
- Terminologie vi, 135
- Terrorisierende, der 97
- Terror-Taktiken 222
- Theaterstücke, Misshandlung von
Frauen, romantisieren 317
- Therapeuten 4, 20, 24, 30-31, 42, 74,
137, 211, 263, 273, 275, 278, 288,
323, 346-349, 356, 372, 377-378
- Therapie. *Siehe* Psychotherapie
- Toleranzentwicklung 189-190
- Trauma and Recovery (Herman) 281
- Traumatische Bindungen 215
- Trennung 40, 67, 95, 132, 206, 208,
211-212, 214-215, 217-219, 223, 226,
232, 253-257, 282, 316, 356-357, 380
- Kinder nach der* 255
- misshandelnder Mann und* 206
- nach der* 40, 212, 215, 251, 253, 255,
262, 270, 365-366, 393
- Reaktionen von Tätern auf eine* 209
- riskante Zeit* 221
- wie Täter sie sehen* 212
- Trennung, öffentliches Image und priva-
tes Handeln, von 67

Typen misshandelnder Männer 75

- arme Opfer, das* 94
- Destabilisierer, der* 82
- Einfühlsame, der* 86
- Feldweibel, der* 84
- Fordernde, der* 77
- Rambo* 93
- Rechthaber, der* 79
- Spieler, der* 90
- Terrorisierende, der* 97

U

- Überlegenheit 39-40, 52, 62, 79, 81,
172, 220, 238, 304, 342, 350, 364, 379
- Überzeugungen xiii, 17, 21, 47, 51, 74,
148, 161, 197, 199, 313-314, 334,
353, 360, 400
- widersprüchliche* 129
- Unangemessenes Verhalten 244, 313
- Unterdrückung, Misshandlung als Form
der 325
- Untreue 90-92, 169

V

- Väter, misshandelnde Männer als 229,
233, 264
- Sichtweise der Kinder* 242, 250
- Werteentwicklung, Kinder der* 241
- Verachtung, Frauen gegenüber 40
- Veränderung 131, 309, 329, 349-350,
354
- Aussicht auf* 337, 345
- deutliche Zeichen für Nicht-Verände-*
rung 344
- Druckmittel, als* 338
- Einstellungswandel, echter* 344
- Fahrplan für den Veränderungspro-*
zess 330
- intrinsische Gründe für eine* 329
- Leitfaden zum Erkennen von* 341

- Motivation für* 354
Rückfall nach scheinbarer 192
Schritte der 353
Schritte zur 333, 352, 359-360
Trennung als Möglichkeit zur 356
Veränderungsprozess 42, 192, 328, 333, 353
Veränderungsziele beurteilen 340
Voraussetzungen für 354
 Verantwortung xii, 24, 58, 87, 91, 139, 151, 166, 178, 180, 191, 196, 236, 244, 254, 277, 282, 284, 287, 306, 319, 325, 327, 336, 348-349, 374-376, 379
Entziehen, der 24, 99, 101, 196, 273, 325
Externalisieren der 69, 191, 236
Freiheit von 55, 57
Übernahme der 113, 158, 197
Übernahme von 70, 87, 331, 336, 349
 Verantwortungslosigkeit 36, 145, 193
 Verbale Konflikte 28, 140-141, 293
 Verbaler Missbrauch vi, viii, xi, 33, 61-62, 65, 69, 85, 91-92, 124, 129, 138, 155, 158, 181, 200, 209, 214, 279, 319
Gewalt und 54, 158
 Verbündete ii, 248, 269, 278, 284, 405
misshandelnder Männer 267
 Verdrehung 45, 87, 91, 96, 142
realitätsverdrehende Sprache 96
 Vergeltungsmaßnahmen 57, 122, 237, 342, 371
 Vergewaltigung 127, 185
 Verhaftung 297
 Verhaltensmuster 19, 38, 127, 147, 159, 198, 235
 Verharmlosung xi, 70, 72, 190, 333
 Verlassenwerden, Angst vor dem 40, 212
 Verletzlichkeit 119-120, 185, 240, 349
Sex und 184
 Verletzung, frühere Partnerin, durch 21
 Verluste 339, 355
 Verpflichtung 114, 180, 213, 240, 282, 335
 Versprechen 209, 213, 338
ändern, sich zu 8, 209
Deal, nutzen für einen 338
Brechen des 172
 Verweigerung, Missbrauchs des 57
 Verwirrungstaktiken 66
 Verzerrte Denkweise 156
 Verzerrungen 11, 290, 303, 372, 382
Ausrede für sein missbräuchliches Verhalten 26
früherer Interaktionen, in Bezug auf 142
Leugnen der Tatsachen, im 70
Manipulation misshandelter Frauen, als 20
Richtig und Falsch, von 33
Sicht auf die Partnerin, in der 37
Umkehrung der Tatsachen 96
 Videospiel 380
 Vorhersehbarkeit, mangelnde 191
 Vorteile 116, 141, 149-150, 152, 154, 193, 355
Missbrauchs des 148, 154
W
 Warnhinweise 112, 114, 120
 Warnzeichen viii, 5, 117, 119-120, 128, 133, 155, 158, 221, 240
 Welt, missbrauchsfreie 361
 Widerstand, Missbrauch gegen 279, 327
 Wie ein Anker im Strudel der Gewalt (Brewster) 273, 369, 401
 Wirtschaftliche Ausbeutung 6, 152

Wirtschaftlich missbräuchlich, wegen
Sucht 204

Wut 35, 59, 128

Frauen, von 59

Misshandelnden, des 59

Z

Zufälliges vs. absichtliches Handeln 111

Zuhause, Lernort für die Entwicklung
von Werten 319

Zulassen, Misshandlung von 283, 372

Zwölf-Schritte-Programm 8, 196

Zyklen, Täters, des 144



Inhalt

Anmerkungen zur Terminologie	vi
Einleitung	viii

Teil I

Wie Missbrauchstäter denken 1

1. Das Rätselhafte	2
2. Die Mythen	19
3. Die missbräuchliche Mentalität	48
4. Die Typen misshandelnder Männer.....	75

Teil II

Der misshandelnde Mann in Beziehungen 105

5. Wie missbräuchliches Verhalten entsteht.....	107
6. Der misshandelnde Mann im Alltag.....	134
7. Misshandelnde Männer und Sex	167
8. Misshandelnde Männer und Sucht.....	187
9. Der misshandelnde Mann und Trennung.....	206

Teil III

Der misshandelnde Mann in der Gesellschaft 227

10. Misshandelnde Männer als Väter	229
11. Misshandelnde Männer und ihre Verbündeten	267
12. Der misshandelnde Mann und das Rechtssystem.....	285

Teil IV**Den misshandelnden Mann verändern 309**

13. Wie wird man zu einem misshandelnden Mann311

14. Der Veränderungsprozess328

15. Schaffung einer Welt frei von Missbrauch361

Ressourcen.....383

Danksagungen406

Über den Autor.....408

Stimmen zum Buch.....409

Index411

Impressum.....423



Einleitung

Ich arbeite seit mehr als dreißig Jahren als Berater, Gutachter und Ermittlungshelfer mit wütenden und kontrollierenden Männern und habe aus den über zweitausend Fällen, mit denen ich zu tun hatte, eine Fülle von Kenntnissen gesammelt. Ich habe die Warnzeichen von Missbrauch und Kontrolle gelernt, auf die eine Frau schon früh in einer Beziehung achten kann. Ich habe begriffen, was ein kontrollierender Mann wirklich sagt, welche Bedeutung sich hinter seinen Worten verbirgt. Ich habe Hinweise wahrgenommen, die darauf hindeuten, dass verbale und emotionale Aggressionen auf Gewalt zusteuern. Ich habe Wege gefunden, um misshandelnde Männer, die eine Veränderung vortäuschen, von denen zu trennen, die echte Arbeit an sich selbst leisten. Und ich habe gelernt, dass das Problem der Misshandlung überraschend wenig damit zu tun hat, wie ein Mann *fühlt* – meine Klienten unterscheiden sich in ihren emotionalen Erfahrungen nur sehr wenig von nicht-misshandelnden Männern – sondern damit, wie er *denkt*. Die Antworten liegen in seinem Kopf.

Doch so sehr es mich freut, dass ich die Gelegenheit hatte, diese Einsichten zu gewinnen, *gehöre ich nicht zu den Menschen, die sie am meisten brauchen*. Denn die Menschen, die am besten von den Erkenntnissen über Missbrauchstäter und ihre Denkweise profitieren können, sind die *Frauen*. Sie können das, was ich erfahren habe, nutzen, um sich selbst zu helfen und zu erkennen, wann sie in einer Beziehung kontrolliert oder abgewertet werden, und um Wege zu finden, sich von aktuellem Missbrauch zu befreien. Sie können lernen, wie man es vermeiden kann, sich das nächste Mal mit einem missbrauchenden Mann – einem Kontrolleur oder einem Benutzer – einzulassen. Das Ziel dieses Buches ist es, Frauen die Fähigkeit zu vermitteln, sich selbst physisch und psychisch vor wütenden und kontrollierenden Männern zu schützen.

Als Vorbereitung auf dieses Buch habe ich zunächst eine Liste von einundzwanzig Fragen zusammengestellt, die mir Frauen am häufigsten über ihre misshandelnden Partner stellen. Dies sind Fragen wie

„Tut es ihm wirklich leid?“

„Warum stellen sich so viele unserer Freunde auf seine Seite?“

„Wird er mich eines Tages schlagen?“

und viele weitere. Ich habe meine Ausführungen dann um diese Bedenken und Befürchtungen herumgesetzt, um sicherzustellen, dass Frauen hier die Informationen finden, die sie dringend benötigen. Beim Durchblättern dieses Buches sehen Sie, dass diese einundzwanzig Fragen optisch hervorgehoben sind. Vielleicht möchten Sie sich nun Zeit nehmen, um die Seiten durchzublättern, nur um einen kurzen Blick darauf zu werfen, an welcher Stelle ich die Themen angesprochen habe, die für Sie am dringendsten sind.

Ein weiteres wichtiges Ziel von mir ist es, jeder Frau, die damit kämpft, wie sie in ihrer Beziehung behandelt wird, Hilfe anzubieten, und zwar unabhängig davon, wie sie das Verhalten ihres Partners einschätzt. Worte wie *Kontrolle* und *Misshandlung* können belastend sein, und Sie haben vielleicht nicht das Gefühl, dass sie zu Ihren besonderen Umständen passen. Ich habe mich dafür entschieden, den Begriff *misshandelnde Männer* oder *Missbrauchstäter* zu verwenden, um Männer zu bezeichnen, die ein breites Spektrum von kontrollierenden, abwertenden oder einschüchternden Verhaltensweisen anwenden. In einigen Fällen spreche ich von körperlichen Misshandlungen und in anderen Fällen von Männern, die ihre Partnerinnen benutzen oder beleidigen, sie aber niemals erschrecken oder einschüchtern. Einige der Männer, die ich auf den folgenden Seiten beschreibe, verändern ihre Stimmungen so drastisch und so oft, dass eine Frau sich nie sicher fühlen kann, wie ihr Partner gerade ist, geschweige denn, dass sie ein Etikett anbringen könnte. Ihr Partner mag arrogant sein, Psychospiele spielen oder sich immer wieder selbstsüchtig verhalten, aber seine positiven Aspekte können Ihnen das Gefühl geben, dass er meilenweit davon entfernt ist, ein „Missbrauchstäter“ zu sein. Bitte lassen Sie sich von meiner Sprache nicht abschrecken; ich habe das Wort „Missbrauchstäter“ einfach als Kurzform gewählt für „Männer, die dazu beitragen, dass ihre Partnerinnen sich chronisch misshandelt oder abgewertet fühlen“. Sie können einen anderen Begriff wählen, wenn Sie einen kennen, der besser zu Ihrem Partner passt. Aber welche Art der Misshandlung auch immer Ihr Partner anwendet: Seien Sie versichert, dass Sie auf diesen Seiten die Antworten auf viele Fragen finden werden, die Sie verwirren.

Wenn die Person, mit der Sie es zu tun haben, das gleiche Geschlecht hat wie Sie, sind Sie hier auch richtig. Lesben und Schwule, die ihre Partnerin oder ihren Partner misshandeln, denken im Großen und Ganzen genauso wie missbrauchende heterosexuelle Männer und wenden die gleichen Taktiken und Ausreden an. In diesem Buch verwende ich den Begriff *er* für die misshandelnde und *sie* für

die misshandelte Person, um meine Erörterung einfach und klar zu halten, aber misshandelte Lesben und schwule Männer sind in meinen Gedanken sehr stark vertreten, unmittelbar neben misshandelten Hetero-Frauen. Natürlich müssen Sie die Sprache der Geschlechter ändern, damit sie zu Ihrer Beziehung passt, wofür ich mich im Voraus entschuldige. In Kapitel 6 finden Sie auch einen Abschnitt, in dem ich speziell über die Ähnlichkeiten und Unterschiede bei gleichgeschlechtlichen Missbrauchstätern spreche.

Dieses Buch enthält ebenfalls Geschichten von Männern aus einem sehr breiten Spektrum von kulturellen Hintergründen. Obwohl sich die Einstellungen und Verhaltensweisen von kontrollierenden und misshandelnden Männern von Kultur zu Kultur etwas unterscheiden, habe ich festgestellt, dass die Gemeinsamkeiten die Unterschiede bei Weitem überwiegen. Wenn Ihr Partner Schwarzer oder Migrant ist oder wenn Sie selbst Mitglied einer dieser Gruppen sind, werden Sie feststellen, dass vieles von dem, was in diesem Buch besprochen wird, oder vielleicht sogar alles, gut zu Ihrer Erfahrung passt. Obwohl ich bei den Fällen, die ich in diesem Buch beschreibe, keine Angaben zur ethnischen Zugehörigkeit mache, sind etwa ein Drittel der Täter, deren Geschichten ich erzähle, Schwarze oder Männer aus Ländern außerhalb Nordamerikas. In Kapitel 6 gehe ich näher auf einige spezielle ethnische Fragen ein.

Meine Erfahrung mit der Beratung von wütenden und kontrollierenden Männern

Meine Beratung von misshandelnden Männern – einzeln und in Gruppen – begann ich 1987, als ich für ein Programm namens Emerge arbeitete. Emerge war die erste Agentur in den Vereinigten Staaten mit spezialisierten Angeboten für Männer, die Frauen misshandeln. In den folgenden fünf Jahren arbeitete ich fast ausschließlich mit Klienten, die freiwillig zu diesem Programm kamen. Sie nahmen in der Regel unter starkem Druck ihrer Partnerinnen teil, die entweder davon sprachen, die Beziehung zu beenden, oder dies bereits getan hatten. In vielen Fällen war die Frau vor Gericht gegangen, um eine einstweilige Verfügung zu erwirken, die dem Mann das Betreten der Wohnung untersagte und ihn in vielen Fällen aufforderte, sich von der Frau ganz fernzuhalten. Die Hauptmotivation der Männer, sich beraten zu lassen, war die Hoffnung, ihre Beziehungen zu retten. Es kam häufig vor, dass sie sich wegen ihres missbräuchlichen Verhaltens schuldig oder unwohl fühlten. Aber gleichzeitig glaubten sie so fest an die Stichhaltigkeit ihrer Ausreden und Rechtfertigungen, dass ihre Reuegefühle alleine nicht ausgereicht hätten, um sie

in meinem Programm zu halten. In diesen frühen Jahren waren meine Klienten Männer, die eher verbale und emotionale Misshandlungen als körperliche Gewalt anwendeten, obwohl die meisten von ihnen zumindest bei einigen Gelegenheiten auch körperlich einschüchternd oder aggressiv waren.

In den 1990er-Jahren reagierte das Rechtssystem viel stärker auf häusliche Gewalt, als es in der Vergangenheit geschehen war, mit dem Ergebnis, dass Klienten mit gerichtlich angeordnetem Beratungsbedarf nach und nach in unsere Beratungsagentur kamen und dann immer mehr durch unsere Türen strömten. Diese Männer hatten oft eine viel größere Neigung zu körperlicher Gewalt als unsere früheren Klienten. Manchmal ging es um den Einsatz von Waffen oder brutalen Schlägen, die zur Einweisung ihrer Partnerinnen ins Krankenhaus führten. Wir stellten jedoch fest, dass sich diese Männer in anderer Hinsicht allgemein nicht wesentlich von unseren verbal misshandelnden Klienten unterschieden: Ihre Einstellungen und Ausreden waren in der Regel die gleichen, und sie übten neben ihren körperlichen Angriffen auch seelische Grausamkeit aus. Ebenso wichtig war, dass die Partnerinnen dieser misshandelnden Männer weitgehend dieselben Leiden in ihrem Leben beschrieben, die wir von Frauen kannten, die psychisch misshandelt worden waren. Dies zeigte uns, dass verschiedene Formen des Missbrauchs ähnliche destruktive Auswirkungen auf Frauen haben.

In all den Jahren meiner Arbeit mit kontrollierenden und misshandelnden Männern sind meine Kollegen und ich streng darauf bedacht, auch immer mit der Frau zu sprechen, die unser Klient misshandelt hat, unabhängig davon, ob das Paar noch zusammen ist oder nicht. (Und wenn er eine neue Beziehung begonnen hat, sprechen wir auch mit seiner jetzigen Partnerin. Dadurch wird für uns deutlich, dass misshandelnde Männer ihre Muster von einer Beziehung zur nächsten fortsetzen.) Gerade durch diese Interviews mit Frauen haben wir unsere größten Erkenntnisse über Macht und Kontrolle in Beziehungen gewonnen. Die Berichte der Frauen haben uns auch gezeigt, dass misshandelnde Männer ihre eigenen Geschichten mit einer enormen Verleugnung, Verharmlosung und Verzerrung in Bezug auf ihr eigenes Verhalten darstellen. Wenn wir also der misshandelten Frau nicht genau zuhören, ist es uns unmöglich, ein genaues Bild von den Vorgängen in einer missbrauchenden Beziehung zu gewinnen.

Die psychologische Beratung misshandelnder Männer ist eine schwierige Aufgabe. Die Klienten sind in der Regel sehr zurückhaltend, wenn es darum geht, sich dem Schaden zu stellen, den sie ihrer Partnerin und oft auch ihren Kindern zugefügt haben. Sie halten fest an ihren Ausreden und Vorwürfen gegenüber dem Opfer. Wie Sie auf den nächsten Seiten sehen werden, hängen sie an den verschiedenen Privilegien, die sie durch die Misshandlung ihrer Partnerin erlangen, und

sie haben Gewohnheiten, die es ihnen schwer machen, sich eine respektvolle und gleichberechtigte Beziehung mit einer Frau vorzustellen.

Ich werde manchmal gefragt: Welchen Sinn macht es, mit misshandelnden Männern zu arbeiten, wenn es so schwer ist, sie zu einer Veränderung zu bewegen? Dafür gibt es mehrere Gründe. Erstens: Wenn auch nur ein Mann aus einer zehnköpfigen Gruppe substanzielle und dauerhafte Veränderungen in seinem Verhalten vornimmt, dann habe ich meine Zeit und Energie gut investiert, denn seine Partnerin und seine Kinder werden eine erhebliche Veränderung ihrer Lebensqualität erfahren. Zweitens: Ich bin der Ansicht, dass Täter für ihre Taten zur Verantwortung gezogen werden sollen. Wenn sie an einem Täterprogramm teilnehmen, können sie zumindest aufgefordert werden, sich um den Schaden zu kümmern, den sie angerichtet haben. Außerdem habe ich die Hoffnung (und sehe Anzeichen dafür), dass sich die kulturellen Werte mit der Zeit ändern können, wenn die Menschen feststellen, dass Männer, die Frauen chronisch misshandeln und erniedrigen, zur Verantwortung gezogen werden. Drittens, und das ist wahrscheinlich der wichtigste Punkt: Ich betrachte die Frau, die mein Klient misshandelt hat, als diejenige, der ich in erster Linie diene, und daher nehme ich mindestens alle paar Wochen Kontakt zu ihr auf. Mein Ziel ist es, ihr emotionale Unterstützung zu geben, ihr zu helfen, sich über Beratungs- und Rechtsdienstleistungen zu informieren, die es für sie in ihrer Gemeinde gibt (in der Regel kostenlos), und ihr zu helfen, ihren Geist von dem Knoten zu befreien, den ihr Lebenspartner geknüpft hat. Ich kann es ihm schwerer machen, sie zu manipulieren, und ich kann sie vielleicht vor hinterhältigen Manövern warnen, die er plant, oder vor einer Eskalation, die ich beobachte. Solange ich mich auf die Frau und ihre Kinder als diejenigen konzentriere, die meine Hilfe am meisten verdienen und brauchen, kann ich fast immer einen positiven Beitrag leisten, unabhängig davon, ob mein Klient beschließt, sich ernsthaft seinem eigenen Problem zu stellen oder nicht. (In Kapitel 14 beschreibe ich, wie ein Therapieprogramm für misshandelnde Männer tatsächlich abläuft, und erkläre, wie eine Frau feststellen kann, ob ein bestimmtes Programm ordnungsgemäß umgesetzt wird oder nicht.)

In den letzten Jahren habe ich durch meine Arbeit als Ermittlungshelfer in Sachen Kindesmissbrauch und als Sorgerechtsgutachter für verschiedene Gerichte einen neuen Umgang mit Familien gefunden, die von misshandelnden Männern betroffen sind. Einige der durch diese Erfahrungen gewonnenen Erkenntnisse erläutere ich in Kapitel 10, in dem die Erfahrungen von Kindern untersucht werden, die misshandelnden Männern ausgesetzt sind – gewöhnlich ihren Vätern oder Stiefvätern. Ich kläre dabei über die Art und Weise auf, in der einige Missbrauchstäter ihre Muster der Kontrolle und Einschüchterung während des Sorgerechtsverfahrens vor den Familiengerichten fortsetzen.



Index

A

- Ablenken, Aufmerksamkeit der 19, 154
Aggressive Persönlichkeit als Ausrede 30
Alkoholismus 196-197, 203, 373. *Siehe auch Sucht*
Vorwand als 207
Alltag, misshandelnde Mann im 134
Angestellte, Chefs, eines missbräuchlichen 48, 278
Anonyme Alkoholiker (AA) 195-196, 206, 209
Anschuldigungen, falsche 294
Antisoziale Persönlichkeitsstörung 100
Anwälte, misshandelte Frauen, für 305
Arbeit, unentgeltliche 151
Aufklärung 349, 378-379
Ausbeutung, Frauen von
sexuelle 117, 173, 274
wirtschaftliche 6, 152
Ausbruch, der 145
Auseinandersetzung 137, 166
Krieg, als 141
Merkmale einer missbräuchlich geführten 141
misshandelnder Mann in, der 136
Ausreden ix, xi, 5, 14-15, 20, 26-27, 47, 69, 111, 116, 131, 144, 160, 162, 165, 191, 194, 196, 243, 302, 325, 331, 338, 341, 350, 359, 377, 382, 403
Alkohol 20, 198
Angst vor Intimität 40
ethnischer Hintergrund 160
Frauenhass als 40
Kommunikations-, Konfliktlösungs- und Stressmanagement-Fähigkeiten, schlechte 43
Kontrollverlust 33
kultureller Einfluss als 325
Opfer-Status 45
Rassendiskriminierung 162
Selbstwertgefühl, geringes 41
Autoritäre Eltern 235
Autorität 51-52, 71, 142, 243-244, 342
elterliche 235
respektieren 39, 262
Untergrabung der 243, 253, 265
Zorn als Infragestellung 59

B

- Batterers Anonymous-Gruppen 194
Bedtime for Francis (Hoban) 320
Belohnung, Misshandlung, für sein 130
Berater 372
Aufgabe als 29, 55, 134, 328
misshandelnden Männern, von 68
Berechtigungsdenken 58-60, 67, 70, 72, 74, 77, 140, 144, 186, 204, 208-209, 236, 239, 271, 324, 336, 340, 350, 360, 375
Berichte misshandelter Frauen 46
Besitzanspruch 115

Besitzdenken 73-74, 116, 238
 Besuchsrecht 255-257, 259, 263-264, 351
 unbeaufsichtigtes 262
 Bevorzugungen 248
 Bewährung, Missbrauchstäter auf 301
 Bewährungshelfer 16, 289, 291, 302-303, 307, 329, 373, 375
 häusliche Gewalt, Haltung zu 302
 Bewegung gegen die Misshandlung von Frauen 327
 Beziehung 213
 Beginn einer neuen 210
 Beginn einer, zu 17, 107, 109
 Ende der 212, 215, 220, 258
 gleichgeschlechtliche Missbrauch in 164-165
 misshandelnder Mann in, der 105
 sexuelle 168, 175
 Bezirksstaatsanwalt 288
 Brewster, Susan Clark (Wie ein Anker im Strudel der Gewalt) 273, 401

C

Carrey, Jim 320
 Chef, Machtmissbrauch durch den 278, 325
 Chronische Misshandlung 7, 48, 190, 282, 381
 Chronische Untreue 91
 Chronische Wut 128
 Clay, Andrew Dice 317
 Computerspiele 321

D

Definierung, Realität, der 80
 Denkmuster missbrauchender Männer 1, 17, 147, 159, 312
 Berechtigungsdenken 334
 Kontrolle 159
 Rechtfertigungen 160, 163

Depersonalisierung 62, 173
 Destabilisierer, der 82
 Diskreditierung 123
 Diskriminierung 46, 161, 165
 Frauen, von 161
 Doppelmoral 61, 146, 153, 183, 214, 335
 Doppelstandard 183
 Drogenmissbrauch 6, 24, 188-189, 192-193
 Entschuldigung für Missbrauchshandlungen 102
 gesellschaftlicher Rückhalt 194
 Missbrauch der Partnerin 188
 Missbrauchshandlungen und 101
 psychische Störungen, Zusammenhang mit 99
 Selbstreflexion hemmend 204
 Drohungen 6, 40, 85, 98, 100, 102, 155, 158, 185, 198, 202, 221, 224-225, 234, 237, 268, 281, 318, 349, 369, 383
 tödliche 98
 Druckkessel-Theorie 29-30

E

Egozentrik 3, 67, 78, 89, 96, 101, 116, 120, 170, 196, 236, 239-240, 255, 342, 354, 359
 Ehrerbietung 42, 55, 57
 Eifersucht 4, 73, 116, 240
 fanatische 160
 sexuelle 72
 Einfühlsame, der 86
 Einschüchterung xii, 6-7, 45, 93, 110, 117, 120, 127, 133, 143, 160, 172, 185, 199, 211, 282, 287, 318-319, 325, 347, 380
 Einstweilige Verfügungen 159, 224, 270, 286, 288, 294, 296-297
 Erwirken einer x, 27, 159, 165, 221, 224, 268, 287, 296, 304, 306

- Fallenlassen der Richter und* 299, 306, 353
Verstoß gegen 62, 209, 285, 287-288, 294
 Einzeltherapie 12-13
 misshandelnder Mann in der 348
 Elterliche Entfremdung 260
 Behauptung nutzen 259
 Eminem 316-317, 323, 380
 Emotionale Bedürfnisse 56, 152, 170, 240
 Emotionale Fürsorge 55-56, 89
 Empathie 26, 149, 216, 246, 317, 329, 334, 359
 Mangel an 154
 Entmenschlichung 173
 Entpersonalisierung 215
 Pornografie, durch 181
 Entscheidungsfindung, missbräuchliche Kontrolle, in der 51
 Entschuldigungen 23, 69, 131, 146, 211, 291, 300, 336
 unaufrichtige 123
 Entwertung, Leistung der Partnerin, der 55
 Erniedrigung, Frauen von, Pornografie 181
 Erwartungen, unrealistische 60
 Eskalation xii, 99, 189-190, 262
 Ethnische Gruppen 160, 162
 Ex-Partnerin, Warnzeichen 95
 Externalisierung, Verantwortung der 69, 236
- F**
- Falsche Anschuldigungen häuslicher Gewalt 258, 294
 Familiengerichte 114, 252, 255, 257, 259, 262, 393, 395
 Täter vor den 256
 Familien misshandelnder Männer xii, 232, 248
 Entscheidungen in 233
 Familienmitglieder 73, 191, 248-249
 Verhaltensänderung, Hoffnung auf 191
 Fantasie 251
 Feldweibel, der 84
 Finanzen, Kontrolle der 152, 257
 Finanzielle Position, Ausnutzen der 257
 Fordernde, der 77
 Forward, Susan (Liebe als Leid. Warum Männer ihre Frauen hassen und Frauen gerade diese Männer lieben) 39, 387
 Frauenfeindliche Denkweisen 181
 Frauenhass, als Entschuldigung 39
 Frauen, Missbrauch von, Beziehungen, in 5
 Frauen, Misshandlung von 23-24, 161, 215, 283, 307, 315, 317, 320-321, 323, 325-327, 372, 380
 Freiheit, persönliche 52
 Freizeit und Freiheit für ihn 151
 Freud, Sigmund 273
 Freunde 370
 misshandelten Frau, der 271
 Freundlichkeit, unberechenbare 216
 Frühwarnzeichen 17, 112, 133, 409
 Frustration 29, 66, 83, 150, 168, 192, 250, 367
 Fundamentalistische religiöse Gruppen 162
 Fürsorge 43, 64, 77, 147, 151, 214, 278, 319
 emotionale 55-56, 89
 körperliche 55
 sexuelle 55, 57

G

Gefängnisstrafe 301
 Gefühle 28
 Grund für Missbrauch, als 47
 unterdrückte 29
 Geheimhaltung 237, 375
 Kinder und die Bürde der 238
 Geisteskrankheit 11, 351
 Gemeinsames Sorgerecht, Mythos vom 260
 Gemeinschaft 374
 Missbrauchsthema, Haltung zum 377
 unterstützenden Maßnahmen der 249
 Gericht x, 96, 207, 209, 224, 226, 229, 253-257, 259, 262-263, 265, 267-268, 280, 286-291, 295-302, 304-305, 307, 337, 354
 Strafe, vom Gericht verhängte 299
 Geschlechterrollen 87, 118, 164, 242, 313, 320-321
 Erwartungen an die 319
 frühe Prägung 319
 Geschwister 232, 249-250, 313
 Gewalt unter 248
 Geschwister-Beziehungen 249
 Gesellschaft 284, 314, 325
 gesellschaftliche Standpunkte verändern 379
 misshandelnder Mann in der 227
 Misshandlungen, Haltung gegenüber 271
 Perspektiven des Täters einlassen, auf die 282, 284
 Gesetzlicher Anspruch 314
 Gespaltene Persönlichkeit, misshandelnder Männer 67
 Gestationsdiabetes. *Siehe* Blutzucker, hoher

Gewalt 102, 155-156, 158, 161, 166, 225
 Aggressivität von Jungen 322
 Alkohol und 198
 Androhung körperlicher 156
 Berechtigung zur Anwendung 58
 Definition von 156-157
 Gewaltbereitschaft 86, 158
 Beurteilung der potentiellen 221
 Indikator für künftige 155
 sexueller Übergriff ist 185
 Vorgeschichte von 6
 Gewissen 63, 70, 100, 130, 135
 Großzügigkeit 7, 52, 66, 147
 Gruppensitzungen 303, 352-353, 359
 Guns N' Roses 317
 gute Phasen 146

H

Haushalt, Aufgaben im 151
 Haushaltsführung 56, 343
 Häusliche Gewalt xi, 161, 163, 260, 287, 290, 294, 302, 305, 314
 Experten für 280, 410
 Familiengerichte, Verständnis von 261
 Reaktion auf 194, 304
 Task Force gegen 378
 Herman, Judith in ihrem (Meisterwerk Trauma and Recovery) 281
 Hilfe. *Siehe* auch Missbrauchs-Hotline
 Hilfe, misshandelte Frauen, für 124, 132, 166, 176, 185, 223, 293, 305, 308, 369, 378, 382
 Ressourcen 401
 Hoban, Russel (Bedtime for Francis) 320
 Homosexualität 94, 164-165, 176
 Hotline 85, 127, 133, 158, 176, 185, 224, 307, 383, 398
 Anruf, sobald als möglich 98, 126

I

- Inhaltliche Rechtfertigung von Missbrauch 191
 Internet, Pornografie und 321
 Intimität 41, 154, 156, 193, 286, 318, 345
 Angst vor 22, 40, 318
 Mangel an 170
 Verlust an 193
 Inzest 240, 273
 Isolation 73, 192, 250, 361

J

- Job, Stress im 368

K

- Kinder 153, 282, 375
 Beratung für Kinder von Missbrauchsopfern 249
 Beschämen von 248
 Besitz, als persönlicher 254
 Botschaften an 376
 Erziehung 25, 52, 112, 160, 233-235, 237-238, 244, 256, 265, 316-317, 326, 398
 Geheimhaltung 375
 Kinderschutzbehörde 163, 263
 körperlicher Misshandlung 240
 misshandelnden Väter
 Sichtweise ihre 250
 misshandelten Müttern, von 264
 misshandelter Frauen 244, 247, 376-378
 Misshandlung von 239
 Perspektive der 362
 Rechte, ihre 54
 Religion, Regeln ihrer 316
 traumatische Bindung 251
 Trennung, nach der 253, 255
 unsichtbar werden 375
 Waffe der Misshandlung, als 246

- Kindererziehung. *Siehe* Kinder, Erziehung
 Kindesmissbrauch xii, 46, 72, 216, 270, 274, 401
 Missbrauchstätern, als Mythos 23
 Kollektivstrafen 248
 Kompetenzdefizite, Missbrauchenden von 43
 Konsequenzen, Verhaltens, des 335
 Kontrolle ix, 50, 110, 115, 235, 269
 Denken der Partnerin, über das 81
 Finanzen, über die 152
 Kontrolltaktiken 45, 325
 kontrollierende Gesprächstaktiken 143
 Rechtfertigung der 53
 Sexualleben, über 184
 Verlust der 22, 32-33, 111, 160
 Kontrollierende Gesprächstaktiken 143
 Kontrollverhalten 13, 46, 50, 81, 84, 144, 265, 335, 339, 342
 Ausrede, passende, für 26
 extremes 84
 Kontrollverlust 34, 146, 336
 Körperliche Fürsorge 55
 Körperliche Gewalt, psychische Erkrankungen und 100
 Körperliche Misshandlung 126-127, 156
 Kindern von 239
 Kultureller Einfluss, Ausrede als 324
 Kulturelle Unterschiede, missbräuchlichem Verhalten, bei 159
 Kurze Trennung 357

L

- Lächerlichmachen 133
 Lesben ix, 127, 165, 182, 326, 389-390
 Leugnen. *Siehe* auch Lügen

Liebe 7-8, 18, 28-29, 39, 63-64, 110, 115, 167, 177, 210, 216, 242, 317-320, 322, 367
Missbrauch und 28
Verwechslung von 63
 Liebe als Leid. Warum Männer ihre Frauen hassen und Frauen gerade diese Männer lieben (Forward) 39, 387
 Lügen 9, 66, 90, 167, 178, 248, 265, 268, 361
Gericht, vor 257
Manipulieren und 191
Trennung, nach der 220
 Lügendetektortest 24

M

Manipulatives Verhalten 6, 64-65, 76, 110-111, 191, 237
Eingreifen und Ändern 180
Kinder zur Geheimhaltung zwingen 237
männliche Rollenvorbilder 111
Rechtssystem 307
Veränderung, Eindruck der 337
Verbündete 284
 Manipulativität. *Siehe* manipulatives Verhalten
 Männer, misshandelte 44-45
 Märchen, gewalttätige Gesinnung und 320
 Marihuana, missbräuchliches Verhalten und 197
 Medien 64, 194, 380
Bejahung von Misshandlungen durch Männer 320
 Medikamente 38-39, 100-101, 302, 377
 Menschenrechte 59, 327, 395
 Mentalität, missbräuchliche 48
 Missbrauch 121, 362
Alkohol und 197
Anzeichen für 122
Art und Weise 122
Drogen als Waffen des 201
gesellschaftliche Zustimmung zum 194
Missbrauchsmuster 121
Missbrauchstragödie 5
physischer xi, 5-6, 23, 100, 102, 117, 158, 168, 185, 195, 198
psychischer 5-6, 38, 66, 102, 125, 350, 352
spezifische Formen 159
verbaler 5, 350
 Missbräuchliches Verhalten. *Siehe* Missbrauchsverhalten
 Missbrauchsfreie Welt, Schaffung einer 361
 Missbrauchstäter 110, 209, 219, 359
Angehörigen des 270
Anwälte für 280
Auseinandersetzungen, in 66
Berechtigungsdenken 336
Denkmuster 17, 370
eifersüchtige 12
Elternteil, als 236, 238, 251
Erreichen des 370
gleichgeschlechtliche x, 163, 165
Medikamente 100
Mythen über 21
Paartherapie, in der 345
Perspektive des 282
psychische Erkrankungen 100
Psychotherapie 23
Schutz vor dem 249
Sex, kein Interesse an 174
Sex und 167
Sex-Verständnis 169
sicher verlassen 86, 215, 220
Sorgerechtsstreitigkeiten, bei 257
Trennung, nach der 40, 209
Typen von 76, 102
Veränderung 111, 193, 327, 359

Veränderung erkennen 17
 Verbündete und 267, 269, 278
 neue Partnerin 276
 wie er über Gesetze und Konsequenzen denkt 290
 Missbrauchstäterin, gleichgeschlechtliche 165
 Missbrauchsverhalten 133, 135, 160, 328
 psychische Erkrankungen und 100
 Misshandelnder Mann. *Siehe* Missbrauchstäter
 Misshandelte Frauen 3, 95, 216, 220, 224, 249, 254, 262-264, 266, 268, 279, 283, 291, 297, 299, 363, 377-378, 383, 388, 394-395, 402, 410
 Alkohol- und Drogenprobleme 293
 Fürsprecher für 378
 Kindern, mit 226, 250
 Leugnung des Missbrauchs 225
 Schweigen 281
 Selbsthilfegruppen 357
 Trennung 215
 Unterstützung für 85, 352, 379
 Vorwürfe gegen 247
 Mobbing 81, 89, 149, 218, 247, 322, 337, 379
 Moralempfinden 314
 Mord 40, 99, 221, 317, 322
 Drohverhalten 99
 Trennung, nach der 6, 40
 Risiko eines 215
 Motivation, Veränderungen, für 354
 Musikvideos 194, 321, 404
 Mutter-Kind-Beziehung 243, 245, 253, 259
 Mythen, Missbrauchstäter, über 19, 21, 49, 188
 aggressive Persönlichkeit 30
 Alkoholismus 46

Angst vor Intimität 40
 Diskriminierung, gesellschaftliche 46
 Frauenhass 39
 frühere Partnerin 25
 Gefühle, starke 27
 Gefühle, unterdrückte 29
 Kindesmisshandlung 22
 Kommunikations-, Konfliktlösungs- und Stressmanagement-Fähigkeiten, schlechte 43
 Kontrollverlust 32
 Opfer-Status 45
 psychische Erkrankung 37
 Selbstwertgefühl, geringes 41
 Stress, Job im 43
 Wut, Umgang mit 35

N

Näheregulierung 41
 Narzisstische Persönlichkeitsstörung 101
 Negative Einstellung gegenüber Frauen 118, 120
 Neue Partnerin, Missbrauchstäters des 276
 Neutralität, Mythos der 281

O

Objektifizierung 62-63
 Ödipus-Komplex 273-274
 Öffentliches Image 67, 239
 positives, bemüht um 24
 postives, bemüht um 66
 Vater, guter 236
 Opfer 26-27, 45-46, 95, 110, 140, 142, 165
 arme Opfer, das 94-96
 zentrale Einstellungen 97
 Gewalt von 6, 409
 Misshandlungen, von 23, 95, 113
 Opferrolle 122, 138, 140

Opfer...

Rolle als 304

Täter als 154

Vorwürfe gegen das 302

P

Paartherapie 345-346

Missbrauchstäter in der 345

Passive Aggression 344

Polizei 286-289, 292-293, 373

misshandelte Frauen und 295

Pornografie 180-181, 222, 321, 403

Programm für Missbrauchstäter 14,
301, 307, 339

Programm für misshandelnde Männer 10, 267, 275, 337, 349-350, 409

Programm für misshandelte Frauen 39,
159, 223, 225, 249, 287, 296, 305,
308, 369, 377-378, 401

Projektion 139

Promiskuität 92, 184

Psychiatrische Erkrankungen 38, 100,
245

Psychische Gewalt 240

Psychotherapie 301, 349-350

*Missbrauchsprogramm, Unterschied
zwischen* 23

Missbrauchstäter für 23

R

Rambo 93

Rassendiskriminierung, als Entschuldigung 162

Rassismus 163, 325

Opfer von 22

Schuldgefühle und 162

Rationalisierung 28

inakzeptable 150

Realität, Umkehrung der 42, 48, 96,
142, 162, 258

Rechtfertigungen 42, 69, 135, 160, 162,
194, 243, 270, 300, 302, 325, 333
soziobiologische Argumente 183

Rechthaber, der 79

Rechtsanwälte 280

Rechtssystem xi, 264, 286-287, 290,
297, 303-308, 314, 349, 355, 359, 410
misshandelnder Mann und der 285
verschiedene Parteien im 287

Religion 161

fundamentalistischen religiösen Gruppen und 162

Respekt 57, 93, 241, 263, 265, 273, 275,
278, 327, 338, 341, 345, 354, 360,
378, 380-381

Frauen gegenüber 93, 265, 321

Gleichberechtigung und 327, 378

Kinder 54

Kinder, seitens Ihrer 265

Mangel an 93, 113, 311

Missbrauch und 74

Misshandlung und 63

Respektlosigkeit vi, 36, 39, 74, 76, 93,
95, 113, 121, 140, 160, 186, 198, 238,
254, 282, 337, 342, 350, 359, 379

Ressourcen 383

Reue 42, 69, 128-131, 206, 298, 329
Vortäuschung von 259

Richter 125, 135, 197, 256, 268, 270,
278-279, 285-286, 288-289, 291, 298,
300, 306-307, 373, 395

Richtig und Falsch, Vorstellung von 33,
313, 324

Rollenzuschreibung, Familie, in der 191

S

Sadistisch 98

Sarkasmus 45, 82, 142, 342

Scham 44, 165, 184, 198, 270, 368

- Scheidung 6, 169, 256, 260, 262, 268, 278, 314, 394, 398
- Schulden 220
- Schuldgefühle 16, 69, 87, 122, 130, 142, 162, 168, 173, 190, 270, 277, 340-341
- Schuld verschieben 23, 87, 124
Familienmitglieder, auf 192
Mutter des Täters, auf die 23
Trennung, an der 211
- Schulen, Gewalt an 322
- Schutz 93, 99, 233
Schutzhäuser 44
Sofortmaßnahmen zum eigenen 132
- Schwarze Frauen, misshandelte 163
- Schweigen 83, 122, 143, 165-166, 196, 244, 281, 326, 371, 375
Brechen 281, 375
Missbrauch über den 269
zum Schweigen bringen 143-144, 166, 196, 326
- Schwule Männer x
negative Einstellungen gegenüber Frauen 278
- Seelische Grausamkeit xi, 185, 245
- Seelsorger 8, 214, 372, 378
- Selbstbild 19, 41, 101, 108, 128, 132, 147
- Selbstmitleid 140, 334
- Selbstmord 209, 221, 293
- Selbstschutz-Instinkt 260, 265
- Selbstschutzmaßnahmen 308
- Selbstvertrauen 48, 119, 192, 240, 257, 361
- Selbstwertgefühl, geringes 12, 22, 41-42, 47
- Selbstzerstörerisches Verhalten 210
- Selbstzweifel 48-49, 112, 270
- Sex 171, 178
Allheilmittel, als 176
Doppelmoral und 183
erzwungener 185
kein Interesse an 174
Macht und Dominanz 172
Misshandlung, nach 177
Sexobjekt 173
Sexualisierung der Unterwerfung 175
Verletzlichkeit und 184
- Sexobjekt 117
- Sexspiele 182
- Sexuelle Fürsorge 55
- Sexueller Missbrauch 239
Kindesmissbrauch 273
- Sicherheitskonzept. *Siehe* Schutz
- Sorgerechtsgutachter xii, 251, 256-257, 267-268, 275, 278-279, 395
- Sorgerechtsstreitigkeiten 46, 256, 260, 274
Taktik des Missbrauchstäters 257
vorsorgliche Vorbereitung auf 263
- Sozialisierung 313
Mädchen, von 322
- Spaltungen säen in Familien 248
- Spannungsaufbau, Phase des 145
- Spieler, der (Typ misshandelnder Männer) 90
- Spiele, Sex, der gewaltvolle beinhaltet 182
- Spott 7, 62, 82, 142, 382
- Staatsanwälte 290-291, 373
- Stalking 6, 40, 210, 321
- Stimmungsschwankungen 7, 166
- Stockholm-Syndrom 216
- Strafmaß, gewalttätige Männer, für 288, 301
- Strafverfolgung 299, 306, 315
- Strafverfolgungsbehörde 305-306
- Sucht 101-102, 189, 191, 194, 204
Berechtigungsdenken und 204
Entzug von der 194-196, 204

Sucht...

Mechanismen, gegenseitig verstärk-
kende, von 203

Missbrauch als eine Art von 189

misshandelnde Männer und 187

misshandelter Frauen 294

Rechtfertigung, als 202

Sexsucht 75, 92, 203

Unterschiede zwischen Missbrauch in
der Partnerschaft und 192

vs. psychische Störungen 99

Symptome, Misshandlung der 7

T

Täterprogramm. *Siehe* Programm für
misshandelnde Männer

Terminologie vi, 135

Terrorisierende, der 97

Terror-Taktiken 222

Theaterstücke, Misshandlung von
Frauen, romantisieren 317

Therapeuten 4, 20, 24, 30-31, 42, 74,
137, 211, 263, 273, 275, 278, 288,
323, 346-349, 356, 372, 377-378

Therapie. *Siehe* Psychotherapie

Toleranzentwicklung 189-190

Trauma and Recovery (Herman) 281

Traumatische Bindungen 215

Trennung 40, 67, 95, 132, 206, 208,
211-212, 214-215, 217-219, 223, 226,
232, 253-257, 282, 316, 356-357, 380
Kinder nach der 255
misshandelnder Mann und 206
nach der 40, 212, 215, 251, 253, 255,
262, 270, 365-366, 393

Reaktionen von Tätern auf eine 209
riskante Zeit 221

wie Täter sie sehen 212

Trennung, öffentliches Image und priva-
tes Handeln, von 67

Typen misshandelnder Männer 75

arme Opfer, das 94

Destabilisierer, der 82

Einfühlsame, der 86

Feldweibel, der 84

Fordernde, der 77

Rambo 93

Rechthaber, der 79

Spieler, der 90

Terrorisierende, der 97

U

Überlegenheit 39-40, 52, 62, 79, 81,
172, 220, 238, 304, 342, 350, 364, 379

Überzeugungen xiii, 17, 21, 47, 51, 74,
148, 161, 197, 199, 313-314, 334,
353, 360, 400

widersprüchliche 129

Unangemessenes Verhalten 244, 313

Unterdrückung, Misshandlung als Form
der 325

Untreue 90-92, 169

V

Väter, misshandelnde Männer als 229,
233, 264

Sichtweise der Kinder 242, 250

Werteentwicklung, Kinder der 241

Verachtung, Frauen gegenüber 40

Veränderung 131, 309, 329, 349-350,
354

Aussicht auf 337, 345

deutliche Zeichen für Nicht-Verände-
rung 344

Druckmittel, als 338

Einstellungswandel, echter 344

Fahrplan für den Veränderungspro-
zess 330

intrinsische Gründe für eine 329

Leitfaden zum Erkennen von 341

- Motivation für* 354
Rückfall nach scheinbarer 192
Schritte der 353
Schritte zur 333, 352, 359-360
Trennung als Möglichkeit zur 356
Veränderungsprozess 42, 192, 328, 333, 353
Veränderungsziele beurteilen 340
Voraussetzungen für 354
 Verantwortung xii, 24, 58, 87, 91, 139, 151, 166, 178, 180, 191, 196, 236, 244, 254, 277, 282, 284, 287, 306, 319, 325, 327, 336, 348-349, 374-376, 379
Entziehen, der 24, 99, 101, 196, 273, 325
Externalisieren der 69, 191, 236
Freiheit von 55, 57
Übernahme der 113, 158, 197
Übernahme von 70, 87, 331, 336, 349
 Verantwortungslosigkeit 36, 145, 193
 Verbale Konflikte 28, 140-141, 293
 Verbaler Missbrauch vi, viii, xi, 33, 61-62, 65, 69, 85, 91-92, 124, 129, 138, 155, 158, 181, 200, 209, 214, 279, 319
Gewalt und 54, 158
 Verbündete ii, 248, 269, 278, 284, 405
misshandelnder Männer 267
 Verdrehung 45, 87, 91, 96, 142
realitätsverdrehende Sprache 96
 Vergeltungsmaßnahmen 57, 122, 237, 342, 371
 Vergewaltigung 127, 185
 Verhaftung 297
 Verhaltensmuster 19, 38, 127, 147, 159, 198, 235
 Verharmlosung xi, 70, 72, 190, 333
 Verlassenwerden, Angst vor dem 40, 212
 Verletzlichkeit 119-120, 185, 240, 349
Sex und 184
 Verletzung, frühere Partnerin, durch 21
 Verluste 339, 355
 Verpflichtung 114, 180, 213, 240, 282, 335
 Versprechen 209, 213, 338
ändern, sich zu 8, 209
Deal, nutzen für einen 338
Brechen des 172
 Verweigerung, Missbrauchs des 57
 Verwirrungstaktiken 66
 Verzerrte Denkweise 156
 Verzerrungen 11, 290, 303, 372, 382
Ausrede für sein missbräuchliches Verhalten 26
früherer Interaktionen, in Bezug auf 142
Leugnen der Tatsachen, im 70
Manipulation misshandelter Frauen, als 20
Richtig und Falsch, von 33
Sicht auf die Partnerin, in der 37
Umkehrung der Tatsachen 96
 Videospiel 380
 Vorhersehbarkeit, mangelnde 191
 Vorteile 116, 141, 149-150, 152, 154, 193, 355
Missbrauchs des 148, 154
W
 Warnhinweise 112, 114, 120
 Warnzeichen viii, 5, 117, 119-120, 128, 133, 155, 158, 221, 240
 Welt, missbrauchsfreie 361
 Widerstand, Missbrauch gegen 279, 327
 Wie ein Anker im Strudel der Gewalt (Brewster) 273, 369, 401
 Wirtschaftliche Ausbeutung 6, 152

Wirtschaftlich missbräuchlich, wegen
Sucht 204

Wut 35, 59, 128

Frauen, von 59

Misshandelnden, des 59

Z

Zufälliges vs. absichtliches Handeln 111

Zuhause, Lernort für die Entwicklung
von Werten 319

Zulassen, Misshandlung von 283, 372

Zwölf-Schritte-Programm 8, 196

Zyklen, Täters, des 144

Lundy Bancroft

Warum tut er das?

Einblicke in die Gedankenwelt von aggressiven und kontrollsüchtigen Männern

440 Seiten, kart.
erscheint 2021

[Jetzt kaufen](#)



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de